

Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung - Die Voraussetzung für jeden guten Arbeitsschutz

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Hand aufs Herz, wer kennt schon die Gefährdungsbeurteilung für den eigenen Arbeitsplatz? Die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung ist zwar eine gesetzliche Aufgabe des Arbeitgebers, aber was passiert da wirklich?

Eine Gefährdungsbeurteilung ist nur mit der Mitbestimmung der Betrieblichen Interessenvertretung und der aktiven Beteiligung der Belegschaft nachhaltig und zielführend. Deshalb ist es wichtig, dass die Betriebliche Interessenvertretung über umfassendes Wissen dazu verfügt.

Im Seminar werden die häufig vorkommenden Fragen bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung beantwortet. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die Mitbestimmungsrechte im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung und die daraus resultierenden Chancen. Es werden Handlungsmöglichkeiten und wirksame Maßnahmen für einen guten Arbeitsschutz erarbeitet.

Inhalte:

- Zentrale Funktion der Gefährdungsbeurteilung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gesetzliche Anforderungen an eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes und weiterer Verordnungen
- Die Ausgestaltung einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung von physischen und psychischen Faktoren
- Die Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung nach Betriebsverfassungsgesetz und aktueller Rechtsprechung
- Einbindung der Belegschaft
- Verfahren, Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsschutz im Kontext moderner Arbeitswelten
- Ideen für eigene Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Termin:

05.12.2022 bis 09.12.2022

Beginn:

Montag, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 15:00 Uhr

Ort:

Mercure Hotel Dortmund Centrum, Dortmund

Referent*in:

Kai Schulz

Bildungsreferent Arbeit und Leben NRW

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1090,00 EUR
zzgl. **436,00 EUR Übernachtung** und **579,00 EUR**
Tagungsstättenpauschale

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -35 **Fax:** 0211 - 938 00 -27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:
 BR-Vorsitz stellv. BR-Vorsitz (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitz stellv. PR-Vorsitz (freigestelltes) PR-Mitglied
 Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **22-BR00078**

Thema: **Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung - Die Voraussetzung für jeden guten Arbeitsschutz**

Zeit: **05.12.2022 bis 09.12.2022**

Ort: **Mercure Hotel Dortmund Centrum, Dortmund**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:
 Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.